

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 27.04.2015

Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

GRÜNDUNG UND TÄGERSCHAFT

Die Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EFH RWL) wurde 1971 als gemeinsame Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche in Bochum gegründet. Es handelt sich bei der EFH RWL um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und zugleich um eine Einrichtung der Kirchen. Die Kernaufgaben der Hochschule, Lehre und Forschung im gesamten Bereich des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens zu erbringen, sind durch das Land zu 94 Prozent staatlich refinanziert.

LEITBILD UND PROFIL

Das Leitbild der Hochschule orientiert sich am christlich-reformatorischen Menschenbild und den ethisch orientierenden und Solidarität stärkenden Impulsen der christlichen Tradition. Die Studienangebote der EFH RWL sollen sich an Studierende unterschiedlicher Diversitätsdimensionen (u. a. soziale Herkunft, Migrationshintergrund, ältere Studierende, Studierende mit Behinderungen) richten. Lehre und Forschung erfolgen praxisnah und anwendungsorientiert.

STUDIENANGEBOT

Die EFH RWL bietet insgesamt neun Studiengänge an, die auf Berufe des Sozial- und Gesundheitswesens sowie der Diakonie und der kirchlichen Bildungsarbeit vorbereiten, darunter sechs Bachelorstudiengänge, zwei konsekutive Masterstudiengänge sowie ein weiterbildender Masterstudiengang.

STUDIERENDE UND PERSONAL

An der EFH RWL sind 2.280 Studierende eingeschrieben und 55,6 hauptberufliche Professorinnen und Professoren beschäftigt (Stand: Jahr 2014).